

	<p>Objekt: Goldledertapete, ornamentales Motiv Nr. 3, punziert, bemalt</p> <p>Museum: Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Schloss Moritzburg Schloßallee 01468 Moritzburg +49(0)35207 8730 moritzburg@schloesserland-sachsen.de</p> <p>Sammlung: Goldleder</p> <p>Inventarnummer: Mor_IN_001622</p>
--	--

Beschreibung

„Eine Meuble von roth und goldenen Venezianischem Leder“

So benennt das Inventarverzeichnis von 1733 die Tapetenausstattung der Räume eines Gästequartiers von Schloss Moritzburg. Das Verzeichnis entstand nach dem Umbau des Schlosses Moritzburg unter August dem Starken. Jedes Quartier, bestehend aus zwei bis drei Räumen, erhielt eine Nummer. Die heutige Tapetenbezeichnung orientiert sich daran. Das Motiv dieser Tapete Nr. 3 bilden vier außergewöhnlich große Lederkarrees: eine Mittelblüte in einer ornamentalen Umrahmung.

Die Raumausstattung wechselte im Laufe der Jahrzehnte ihren Standort entsprechend der Nutzung und dem jeweiligen Zeitgeschmack. So zogen auch manchmal die Tapeten um. Diese Tapete befindet sich heute im Wawel-Schloss in Krakau (PL).

In Moritzburg gibt es nur noch einen kleinen Paravent und einen Stuhl, die vermutlich im 19. Jahrhundert angefertigt bzw. neu bezogen worden sind.

Kurfürst Friedrich August I. von Sachsen (1670–1733), der als König von Polen den Namen August II. führte und unter dem Namen August der Starke bekannt ist, ließ das vorhandene Renaissancejagdschloss in ein glanzvolles Barockschloss umwandeln. Es diente dem Landesfürsten, seiner Jagdgesellschaft und Gästen als Unterkunft. Das in diesem Quartier Nr. 3 aus Ziegenhäuten gefertigte „Goldleder“ hatte man bewusst für die Dekoration ausgewählt, um im Interieur des Schlosses auf Jagd und Wildtiere anzuspielen. Diese Leder bezog man aus Venedig (IT).

Grunddaten

Material/Technik:

Leder (Ziegen-); punziert; bemalt

Maße:

Höhe x Breite in cm: Karrees (Feldstücke):
89,5 x 59,5; Vertikale Friesstücke: 89,5 x
28,5; Horizontale Friesstücke: ca. 61,5 x 59,5

Ereignisse

Hergestellt wann 1701-1750

wer

wo

Gekauft wann Nach 1725

wer

August II., der Starke, von Polen (1670-1733)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Krakau

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Venedig

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo

Italien

Schlagworte

- Goldleder
- Leder
- Ledertapete

Literatur

- Donath, Matthias; Hensel, Margitta (2015): Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen. Leipzig